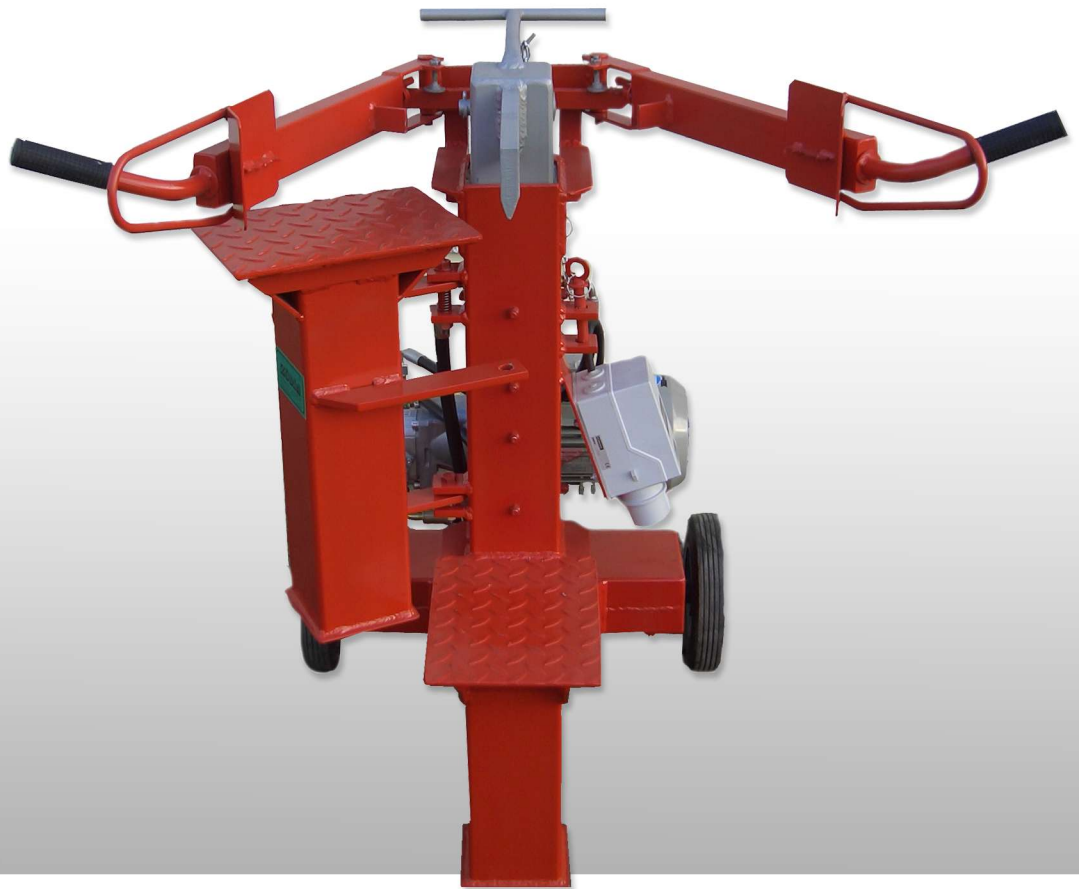


Holzspalter

HSP 10.22



Inhalt

1. Allgemeines
2. technische Daten
3. Funktionsbeschreibung
4. Sicherheit und Unfallverhütung
5. Wartung
6. Funktionsplan Hydraulik

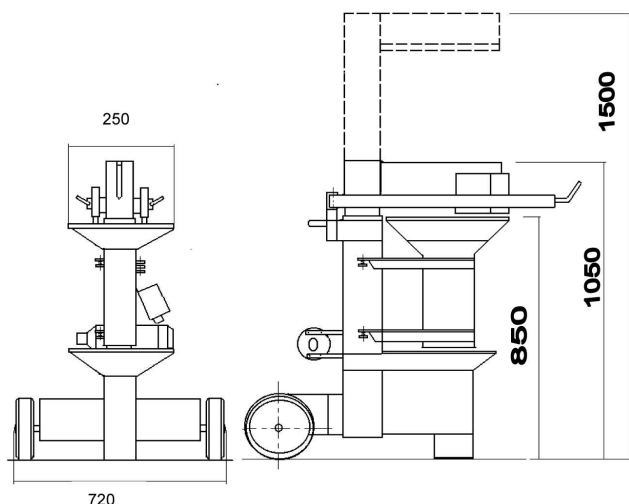
1. Allgemeines

Mit der neuen „Spalt-Star“ Generation Holzspaltgeräte

Senkrecht - Holzspalter „HSP 10.22“, wurde eine bedieneroptimierte Variante unserer Holzspaltgeräte „HSP“ weiter entwickelt. Die Geräte sind für Spalllängen von max. 105 cm und einen maximalen Stammdurchmesser von 30 cm ausgelegt. Damit lassen sich Stammabschnitte schnell und kraftsparend in der Längsachse mittels Spaltkeil spalten. Entsprechend den Einsatzbedingungen stehen Geräte hydraulische Druckkräften von ca. 10t mit E-Motoren 400V Drehstrom und 3,0 kW zur Verfügung. Das Gerät zeichnet sich durch einfache und sichere Bedienbarkeit aus. Die Zweihandbedienung gewährleistet eine sichere Handhabung dadurch, daß die Bedienhebel gleichzeitig das Spaltgut festhalten und der Spaltvorgang nur durch beide Hände gleichzeitig ausgelöst wird.

2. Technische Daten

	Drehstrommotor
Druckkraft:	10,0 t
Spaltleistung:	
Stammholzlänge:	bis 105 cm
Stammholzdurchmesser:	bis 30 cm
Spaltzeit:	5 sec. bis 10 sec. je nach Holzart
Elektrischer Anschluß:	3,0 kW / 400 V / 50 Hz
Leitungssicherung:	3 x 10 A
Schutzgrad:	IP 54
Betriebsdruck:	200 bar
Schalldruckpegel:	< 82db
Fluidfüllung:	ca. 7 l Hydrauliköl auf Mineralölbasis HLP 46 DIN 5142/2
Eigengewicht:	145 kg
Abmessungen in Transportstellung:	Länge: 1.230 mm / Breite: 720 mm Höhe: 1.075 mm



3. Funktionsbeschreibung und Bedienung

Der Holzspalter mit E-Antrieb HSP 10.22 ist ein hydraulisch betriebenes Arbeitsmittel. Vor der Erstinbetriebnahme ist der Ölstand (Füllschraube) zu kontrollieren. Zum Anschluß steht ein 5-poliger CEE Kragenstecker am Schaltergehäuse für ein 400V Drehstromnetz zur Verfügung. Die Verbindung ist nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter zulässig. Im Hauptschalter ist ein Motorschutz integriert gegen Überlastung und Fasenausfall. Vor Erstinbetriebnahme und bei Standort- bzw. Kabelwechsel ist die Drehrichtung des Motors zu kontrollieren. (Motor muss sich in der am Lüftergehäuse gekennzeichneten Richtung drehen.) Der E-Motor ist VDE-gerecht geklemmt, bei abweichender Drehrichtung ist durch einen Elektrofachmann die Netzsteckdose umzuklemmen. Die Spaltlänge wird mittels der Kette am Hubteil eingestellt. Das Hubteil fährt nur soweit aus, wie die freie Bewegung

der Kette zuläßt. Das auf den Spalttisch gelegte Spaltgut kann gegen die Hubsäule gelegt werden und wird mittels der beiden Bedienhebel in der Spaltposition leicht fixiert, bis das Spaltkeil angespalten hat. Danach sind die Bedienhebel leicht zu öffnen, um ein Verbiegen der Arme bzw. abreißen der Zahnsegmente zu vermeiden. Der Spaltvorgang wird durch das Betätigen der beiden Bedienhebel nach unten ausgelöst. Die Bedienung des Gerätes darf nur durch eine Person erfolgen. Der am Hubteil befindliche Spaltkeil bewegt sich solange nach unten, wie die beiden Bedienhebel gedrückt werden. Das Spaltwerkzeug bewegt sich bis kurz vor den Auflagetisch und bleibt in der unteren Stellung stehen. Durch Loslassen der Bedienhebel fährt der Spaltkeil in die obere eingestellte Endlage und bleibt in dieser.

4. Sicherheit und Unfallverhütung

Allgemeines

Die Hinweise des Herstellers bezüglich Montage, Wartung, Reparatur und dgl. sind unbedingt einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen u.ä. an dem Holzspalter zu vermeiden. Das Gerät entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Standards. Die in der Unfallverhütungsvorschrift der Maschinenbau- und Metall- Berufsgenossenschaft (VBG 1) 1.0 Allgemeine Vorschriften § 2, Abs. 1 bezeichneten Anforderungen und Regeln und dem Entwurf EN 609 „Sicherheitsanforderungen für Land- und Forstmaschinen – Brennholzspaltmaschinen“ wurden beachtet. Die E-Anlage entspricht den VDE/DIN/EN Vorschriften.

Bedienungspersonal

Die Bedienung des Holzspalters ist nur durch eine Person gestattet, da seine Nutzung mit Gefahren verbunden ist. Es dürfen deshalb nur geeignete Personen mit dieser Arbeit betraut werden. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an Holzspaltern beschäftigt werden. Es ist jedoch zulässig, Jugendlichen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit es zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlich oder der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist. Das Tragen enganliegender Kleidung und Sicherheitsschuhen ist erforderlich. Die Verwendung von Handschuhen und Schutzbrille wird empfohlen.

Arbeitsbereich

Zum Spalten ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich. Der Arbeitsplatz an dem Holzspalter bzw. die für den An- und Abtransport des Holzes erforderlichen Verkehrswege müssen so beschaffen sein, daß sie ein sicheres Arbeiten ermöglichen. Diese Bereiche sind von Hindernissen (Stolperstellen) freizuhalten. Glatte Stellen sind abzustumpfen, wozu Sägemehl oder Holzasche ungeeignet sind! Das Anschlußkabel der elektrischen betriebenen Spalter ist so zu legen, daß es durch herabfallendes Spaltgut nicht beschädigt werden kann und nicht zur Stolperursache für den Bediener wird.

sonstige Hinweise

Vor Beginn der Arbeiten ist zu überprüfen, ob die „Zweihand-schaltung“ des Holzspalters durch das loslassen eines Schalthebels das Spaltwerkzeug stillgesetzt wird und nicht selbständig in die Ausgangsstellung zurückläuft. Der Hydraulikkreislauf wird durch ein Druckbegrenzungsventil abgesichert. Die Verstellerschraube ist mit einem Plasteüberzug (Schrumpfschlauch) gesichert. Dieser darf nicht entfernt oder beschädigt werden.

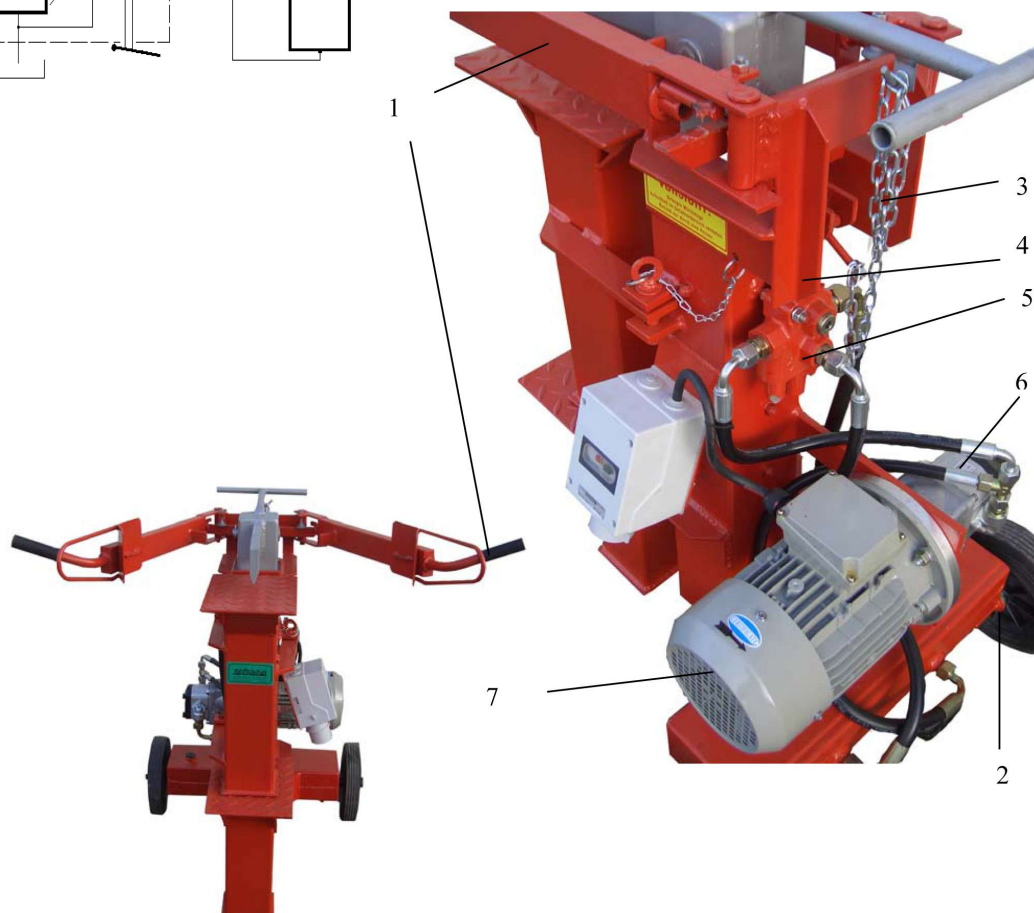
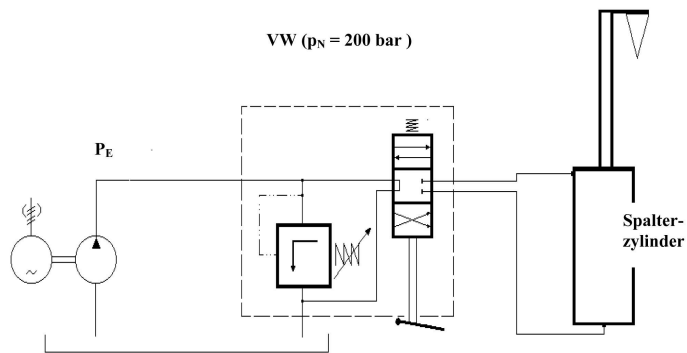
5. Wartung

Lebensdauer und Funktionssicherheit sind von sachgerechter Handhabung und Pflege abhängig. Das Holzspaltgerät ist robust und wartungsarm ausgelegt. Nachfolgende Wartungsarbeiten sind für einen störungsfreien Betrieb notwendig:

- regelmäßige Kontrolle der Leitungsverbindungen
- bei Leckage sind die Verschraubungen im drucklosen Zustand nachzuziehen
- Kontrolle des Anstriches bzw. der Konservierung
- Wartung und Pflege der beweglichen Teile - Schmierung der Gleitführung mit handelsüblichen Schmierfett
- Überwachung des Ölstandes im Ölbehälter, >75 cm gemessen ab Öleinfüllstutzen, nur Hydrauliköl HLP 46 nachfüllen
- Ölwechsel nach ca. 2.000 Betriebsstunden oder 2 x jährlich
- bei Ölwechsel ist das Altöl über die Ablassschraube zu entfernen
- über den Ölfüllstutzen ist Hydrauliköl HLP 46 bis 75 cm einzufüllen
- am Spalter HSP 10.22 ist eine regelmäßige Überprüfung der elektrischen Anlage entsprechend der gültigen Vorschriften von einer Elektrofachkraft vorzunehmen
- Reparaturen werden durch den Service der Herstellerfirma ZÖMA Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH oder durch kompetente Fachwerkstätten ausgeführt

Für erforderliche Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Diese sind unter Angabe des Spaltertyps, der Gerätenummer und des Baujahres bei Hersteller zu bestellen. Technische Änderungen und Weiterentwicklung vorbehalten

6. Funktionsplan Hydraulik



1. Bedienhebel
2. Laufrad
3. Kette
4. Ventilbetätigung
5. Wegeventil
6. Zahnradpumpe
7. E-Motor

EG – Konformitätserklärung

Entsprechend der EG – Richtlinie 89/392/EWG

Wir Zöma GmbH Zöschen

**Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH
Am Schachteich 32 / D – 06237 Leuna / OT Zöschen**

Name des Anbieters

vollständige Anschrift der Firma – bei in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten ebenfalls Angabe der Firma und Anschrift des Herstellers

erklären in alleiniger Verantwortung , daß das Produkt

HSP 10.22

Fabrikat, Typ

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG Maschinenrichtlinie, sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien

DIN EN ISO 12100-1/2 Sicherheit von Maschinen
DIN EN 574 Risikobewertung
DIN EN 609 Sicherheitsanforderungen für Land- und Forstmaschinen

Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien

entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen

Dieses Produkt ist



CE geprüft.

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en))

Zöschen, den

Ort und Datum der Ausstellung

Albrecht Geschäftsführer

Name, Funktion und Unterschrift des Befugten

Notizen:

ZÖMA

Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH

Am Schachtteich 32 - 06237 Leuna / OT Zöschen

Tel.: 034638 / 2 04 38

Fax: 034638 / 2 04 39

www.zoema.de - info@zoema.de